

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am
26.02.2024****Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Kurzbericht des VG Gemeinschaftsvorsitzenden
- 1.1. Kurzbericht - Stand der Sanierung der Grund- und Mittelschule Baunach
- 1.2. Kurzbericht - Abschluss Rathausumbau Baunach
2. Jahresbericht Archiv der VG Baunach. Archivarin Barbara Spies
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 mit Finanzplan 2023-2027
4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2022
5. Vollzug des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit; Abschluss der Zweckvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes
6. Bestellung von Laura Schneider zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtes Baunach
7. Organisation des Standesamtes Baunach, Ernennung einer Leiterin sowie eines stellvertretenden Leiters
8. Genehmigung der Annahme von Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke für das Jahr 2023
9. Sonstiges - Anfragen gemäß § 24 GeschO
- 9.1. Sonstiges - Rentenanträge bei der VG Baunach
- 9.2. Sonstiges - "VG-Kärtla"

Um 17:30 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.02.2024 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Gemeinschaftsversammlungen vom 25.07.2023 und 06.11.2023 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil**1. Kurzbericht des VG Gemeinschaftsvorsitzenden**

Der Vorsitzende der Gemeinschaftsversammlung berichtete über folgende Themen:

1.1. Kurzbericht - Stand der Sanierung der Grund- und Mittelschule Baunach

Wie bei der Ortseinsicht erkennbar, sind die Arbeiten am 1. Bauabschnitt der Generalsanierung unserer Grund- und Mittelschule seit mittlerweile 3 Monaten in vollem Gange. Wir sind im ständigen Austausch mit der Schulleitung, um den laufenden Schulbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Wir werden auch in Zukunft regelmäßig vor Ort Termine zum Stand der Schulsanierung durchführen um bei diesem wichtigen Projekt über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

1.2. Kurzbericht - Abschluss Rathausumbau Baunach

Abgeschlossen wurde der Umbau am Rathaus Baunach. Es sind neue Büros, Besprechungszimmer, Sozialräume und eine Erweiterung des Archives der Verwaltungsgemeinschaft entstanden. Auch musste das Gebäude in Sachen Brandschutz und Statik komplett angepasst werden. Nahezu alle Räumlichkeiten wurden hier angepackt. Der Dienstbetrieb konnte trotz allem während der kompletten Umbauphase aufrechterhalten werden. Vielen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter wirklich erschwerten Bedingungen, ständigen Umzügen im Haus, immer mitgeholfen haben und zur Stelle waren. Wir haben nun wirklich hervorragende Rahmenbedingungen in unserer Verwaltung geschaffen. Danke auch allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis während der Bauphase.

2. Jahresbericht Archiv der VG Baunach. Archivarin Barbara Spies

Archivarin Barbara Spies stellte die Entwicklung der Archivräume sowie den Bestand der Archive der VG Baunach und Pläne für 2024 und die folgenden Jahre vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt und wird im Bürgerinformationsportal veröffentlicht.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 mit Finanzplan 2023-2027

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten den Vorbericht zum Haushalt 2024, den Haushaltsplan 2024 mit Finanzplanung 2023-2027 und die Anlagen zur Haushaltsplanung.

Beschluss: 12 : 0

Die Gemeinschaftsversammlung Baunach beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Der Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen wird festgesetzt.

Beschluss: 12 : 0

Der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan mit Investitionsplan für die Jahre 2023 bis 2027 wird von der Gemeinschaftsversammlung genehmigt.

4. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2022

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten mit der Sitzungsladung die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.10.2023 sowie den Rechenschaftsbericht. Die Jahresrechnung 2022 wurde im Gremieninformationssystem online gestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeinschaftsversammlung die Feststellung des Jahresergebnisses 2022 und die Entlastung der Verwaltung.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Markus Sippel berichtete über die örtliche Rechnungsprüfung vom 18.10.2023.

Aus dem Gremium wurde vorgeschlagen, das Amtsblatt ab 2025 digital anzubieten und gedruckte Ausgaben für 1 Euro anzubieten. Alternativ könnten gedruckte Ausgaben im Handel sowie in den vier Rathäusern kostenfrei ausgelegt werden.

1. Beschluss: 12 : 0

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2022 aufgrund der örtlichen Prüfung mit folgenden Ergebnissen festzustellen:

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

3.222.610,65 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

5.331.801,46 €

ab. Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von

4.788.698,73 €

Zugeführt werden. Dieser Betrag steht im Haushaltsjahr 2023 wieder zur Verfügung.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

2. Beschluss: 11 : 0

(ohne Gemeinschaftsvorsitzenden Roppelt wegen persönlicher Beteiligung als Leiter der Verwaltung)

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2022 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

5. Vollzug des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit; Abschluss der Zweckvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Die vier Gemeinden der VG Baunach haben beschlossen, das Konzept zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes umzusetzen. Die in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie für Verwaltungsmanagement erstellte Zweckvereinbarung wurde allen vier Gremien vorgestellt und ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Nachdem nun alle vier Gemeinden die Zweckvereinbarung beschlossen haben, muss nun noch die Gemeinschaftsversammlung zustimmen.“

Beschluss: 11 : 0 (ohne Helmut Hartmann wegen persönlicher Beteiligung)

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Baunach hat Kenntnis vom Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages über eine Zweckvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes zusammen mit der Gemeinde Reckendorf, der Stadt Baunach, der Gemeinde Lauter und der Gemeinde Gerach und billigt diesen vollinhaltlich und ohne Vorbehalte. Der

Gemeinschaftsvorsitzende wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung für die Verwaltungsgemeinschaft Baunach abzuschließen. Die Zweckvereinbarung soll zum 01. Januar 2025 in Kraft treten.

6. Bestellung von Laura Schneider zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtes Baunach

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Für das Standesamt Baunach sind derzeit Petra Hegenwald (Standesbeamtin) und Christian Günthner (Standesbeamter) bestellt.

Frau Schneider erfüllt mit dem Beschäftigtenlehrgang II die persönlichen Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin gemäß § 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG). Sie hat im Sommer 2023 den vorgeschriebenen Einführungslehrgang gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 AVPStG bei der Bayerischen Verwaltungsschule besucht und die entsprechende Prüfung mit Erfolg abgelegt. Frau Schneider wird am 11. März aus der Elternzeit zurückkehren und die Tätigkeiten des Standesamtes übernehmen.“

Beschluss: 12 : 0

Frau Laura Schneider wird mit Wirkung vom 11. März 2024 auf jederzeitigen Widerruf zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtes Baunach bestellt. Gemeinschaftsvorsitzender Roppelt wird beauftragt, eine entsprechende Urkunde auszuhändigen und die Bestellung der unteren Aufsichtsbehörde (Landratsamt Bamberg) anzuzeigen.

7. Organisation des Standesamtes Baunach, Ernennung einer Leiterin sowie eines stellvertretenden Leiters

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Gemäß § 4 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) ist für jedes Standesamt einer der Standesbeamten zum Leiter des Standesamtes sowie ein weiterer zum stellvertretenden Leiter zu ernennen.

Die bisherige Leiterin des Standesamtes, Frau Saal, ist bei der VG Baunach altersbedingt ausgeschieden. Es wird vorgeschlagen, Frau Laura Schneider zur Leiterin des Standesamtes und Herrn Christian Günthner zum stellvertretenden Leiter des Standesamtes zu ernennen.

Frau Angelina Grune wird im April den Einführungslehrgang zur Standesbeamtin besuchen, sodass dem Standesamt Baunach dann vier Standesbeamtinnen und Standesbeamte zur Verfügung stehen.“

Beschluss: 12 : 0

Frau Laura Schneider wird mit Wirkung vom 11. März 2024 auf jederzeitigen Widerruf zur Leiterin des Standesamtes Baunach ernannt.

Herr Christian Günthner wird mit Wirkung vom 11. März 2024 auf jederzeitigen Widerruf zum stellvertretenden Leiter des Standesamtes Baunach ernannt.

Gemeinschaftsvorsitzender Roppelt wird beauftragt, entsprechende Urkunden auszuhändigen und die Ernennungen der unteren Aufsichtsbehörde (Landratsamt Bamberg) anzuzeigen.

8. Genehmigung der Annahme von Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke für das Jahr 2023

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Entsprechend der Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke vom Bayerischen Staatsministerium des Innern gemeinsam erarbeitet mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und den kommunalen Spitzenverbänden in Bayern (Anlage zum IMS vom 27.10.2008) befindet der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen.

Die Handlungsempfehlung hat das Ziel, ein ausgewogenes Verfahren anzubieten, das einerseits die kommunalen Wahlbeamten so weit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme (§ 331 StGB) schützt, andererseits den dadurch notwendigen zusätzlichen Verwaltungsaufwand so weit wie möglich in Grenzen hält und insbesondere die Spendenbereitschaft sowie das Spendenaufkommen nicht beeinträchtigt.

Im Jahre 2023 hat die Verwaltungsgemeinschaft Baunach 84,34 € an Spenden eingenommen, die auch zweckgebunden verwendet wurden.

Zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinien liegt der Sitzungsladung im öffentlichen Teil keine detaillierte Auflistung der Spendegeber 2023 bei. Diese kann vom Gremium im nichtöffentlichen Teil beim Vorsitzenden eingesehen werden.“

Beschluss: 12 : 0

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Baunach genehmigt die Annahme der Zuwendungen in Höhe von 84,34 € im Jahre 2023. Die zweckgebundene Verwendung wird zugesichert.

9. Sonstiges - Anfragen gemäß § 24 GeschO

Aus der Mitte des Gremiums wurden folgende Anfragen gestellt bzw. Informationen gegeben:

9.1. Sonstiges - Rententräge bei der VG Baunach

Stadträtin Andrea Weigler (Stadt Baunach) erkundigte sich, warum keine Rentenberatung im Rathaus der VG Baunach angeboten wird. Der Vorsitzende erläuterte die Gründe. Im Amtsblatt wurde darüber mehrmals berichtet und auf mögliche Anlaufstellen in der Umgebung verwiesen.

9.2. Sonstiges - "VG-Kärtla"

Stadträtin Andrea Weigler (Stadt Baunach) merkte an, dass das „VG-Kärtla“ einen großen Verwaltungsaufwand darstellt. Aus kostentechnischen Gründen soll über die Abschaffung nachgedacht werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister